

Jahresbericht 2017



der Stiftung
Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde
Lüneburg-Uelzen

GEMEINSAM STIFTEN GEHEN

www.gemeinsam-stiften-gehen.de

Wo kommen wir her

Am 03. November 2010 wurde durch einen gemeinsamen Beschluss der Gemeindevertretung und des Kirchenrates der Ev.-ref. Kirchengemeinde Lüneburg-Uelzen die Gründung einer unselbstständigen Stiftung der Gemeinde beschlossen. Das Gründungskapital entstammt dem Vermögen der Gemeinde, von dem ein Teilbetrag von € 50.000,00 im Februar 2011 durch das Moderamen der Gesamtsynode zu diesem Zweck frei gegeben wurde.

Die Stiftung wurde am 23. März 2011 durch notarielle Errichtung eines Stiftungsgeschäftes vom Kirchenrat der Ev.-ref. Kirchengemeinde Lüneburg-Uelzen gegründet. Am 4. September 2011 wurde die Stiftung der Gemeindeöffentlichkeit auf einem Stiftungsfest vorgestellt.

Im Frühjahr 2015 lief die erste vierjährige Amtszeit des Kuratoriums aus. Alle Mitglieder erklärten sich bereit, diese ehrenamtliche Tätigkeit fortzusetzen. Der Kirchenrat hat die Mitglieder des Kuratoriums für weitere vier Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Seit Herbst 2017 ist Jörg Nullmeier aus beruflichen Gründen im Rheinland tätig und konnte daher seine Aufgaben im Kuratorium der Stiftung nicht mehr in einer Weise wahrnehmen, die seinen Anforderungen entsprach. Er hat sein Amt zur Verfügung gestellt. Als Nachfolgerin ist Hella Nullmeier vom Kirchenrat in das Kuratorium berufen worden. Jörg Nullmeier steht dem Kuratorium weiterhin beratend zur Seite.

Wie ging es weiter

Durch Spenden und Zustiftungen verfügte die Stiftung zum 31. Dezember 2012 bereits über ein Vermögen von € 70.707,07.

Zu Ostern 2012 hat die Stiftung der Gemeinde die Aktion „100 x 100“ vorgestellt, mit der durch eine Sammelzustiftung auch kleinere Beträge dem Stiftungskapital zugeführt werden konnten. Der Name war Ausdruck der Vision, dass sich 100 Zustifter finden, die bereit sind, jeweils € 100,00 zu stiften. Es waren Beträge gleich welcher Höhe für diese Aktion willkommen.

Die Aktion war ein sehr bemerkenswerter Erfolg für die Stiftung. Bis zum Ende der Aktion zu Ostern 2013 haben 72 großzügige Geber die Stiftung auf diesem Weg unterstützt – zum Teil mehrfach. Insgesamt wurden durch die Aktion € 12.100,00 dem Stiftungskapital zugeführt.

Als Nachfolger wurde im Sommer 2013 die Aktion „Gemeinsam auf die Socken machen“ begonnen. Diese Aktion, bei der kleine handgestrickte Socken verteilt wurden, in denen Kleingeld gesammelt werden konnte, hatte das primäre Ziel, die Stiftung in der Gemeindeöffentlichkeit präsent zu halten. Bis zum Ende der Aktion im Sommer 2014 sind der Stiftung dadurch insgesamt € 4.138,38 zugeflossen. Das Kuratorium hat entschieden, diese Zuwendungen dem Stiftungskapital zuzuführen.

Die Stiftung ist regelmäßig in der Gemeindeöffentlichkeit präsent und wird gut angenommen und erfreulicherweise von den Gemeindegliedern auch finanziell unterstützt, sowohl mit kleineren als auch großen Summen. Jeder nach seinen Möglichkeiten.

FORUM stiftung

Bei der Stiftung geht es nicht nur um Geld. Sie folgt dem Grundgedanken, dass durch Teilen von Gaben und das Engagement vieler das gemeinsame Leben bereichert wird.

So ruft das Kuratorium im Herbst 2014 eine Veranstaltungsreihe ins Leben, um dieses Anliegen zu verdeutlichen: das *FORUM stiftung*. Durch das *FORUM stiftung* soll etwas in die Gemeinde, in die Öffentlichkeit und an die vielen engagierten Förderer der Stiftung zurückgegeben werden.

Das *FORUM stiftung* bietet in Form einer Vortrags- und Podiumsreihe Raum für gesamtgesellschaftliche Fragen. Ebenso werden der Umgang mit lebenspraktischen Problemen, mit biografischen Umbrüchen oder Hilfestellungen zu konkreten Fragestellungen des Alltags aufgegriffen.

Das *FORUM stiftung* lebt von seiner Offenheit. Diese zeigt sich in der Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Einrichtungen in Stadt und Land.

Unter dem Motto „FREI ABER WERTVOLL“ stand am 23.10.2014 die Auftaktveranstaltung zum *FORUM stiftung* mit rund 50 Gästen, die zu einem für alle Anwesenden inhaltlich wie atmosphärisch äußerst wertvollen Abend wurde.

Seither wurden zweimal im Jahr informative und unterhaltsame Abende ausgerichtet:

- am 19.03.2015 „... alles geregelt“
- am 24.09.2015 "Leben mit Alzheimer" zum Thema "Demenz"
- am 7. April 2016 „Viren und Würmer - ist eine sichere digitale Kommunikation möglich?“
- am 22. September 2016 „Mathematik im Alltag“
- am 23. März 2017 „Update Entwicklungshilfe: Wer entwickelt wen ...? Und was kann ICH tun?“
- am 2. November 2017 "Knigge der Weltreligionen - Wie miteinander umgehen?"

Die Vortragsreihen des *FORUM stiftung* wurden und werden kontinuierlich fortgesetzt. Die aktuellen Veranstaltungen werden jeweils mit Plakaten, Flyern, in der örtlichen Presse und auf der Homepage www.gemeinsam-stiften-gehen.de vorgestellt. Hier können auch weitere Details zu den bereits durchgeführten Veranstaltungen abgerufen werden.

So kommen regelmäßig auch interessierte Lüneburger zu unseren *FORUM stiftung*-Abenden, die unsere Gemeinde vorher nicht wahrgenommen haben.

Wie erfüllen wir unsere Aufgabe

In Erfüllung des Stiftungszweckes wurde der Gemeinde zum Erntedankfest 2017 aus den Einnahmen der Stiftung und den Erträgen des Stiftungsvermögens wieder ein Betrag in Höhe von € 1.500,00 zur Förderung und Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben zur Verfügung gestellt.



Wie legen wir unser Geld an

Eine vorteilhafte, weil risikolose und gut verzinsliche Anlage bei der Sparkasse Lüneburg ist in 2015 ausgelaufen. Um im aktuellen Niedrigzinsumfeld auch in Zukunft Erträge zu erwirtschaften, die zur Erfüllung des Stiftungszweckes eingesetzt werden können, hat das Kuratorium über einem längeren Zeitraum verschiedene Anlagen verglichen. Letztlich wurde auf Vorschlag des Kuratoriums von Gemeindevertretung und Kirchenrat in 2016 entschieden, das damals vorhandene Geld in zwei verschiedenen, von der Landeskirche verwalteten Sammelanlagen langfristig anzulegen.

Seitdem hat sich das Vermögen der Stiftung weiterhin erfreulich positiv entwickelt. Es stehen weitere Mittel zur Anlage zur Verfügung. Das Kuratorium wird dem Kirchenrat entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Zum 31.12.2017 war das Vermögen der Stiftung wie folgt angelegt:

Stiftungskonto Volksbank	3.403,33
Sammelanlage Immobilien	70.400,00
Sammelanlage Kapitalmarkt	17.600,00
<u>Stiftung Tagesgeldkonto Volksbank</u>	<u>9.777,80</u>
GESAMT VERMÖGEN	<u>101.181,13</u>

Damit hat die Stiftung ihr Vermögen sechs Jahre nach ihrer Gründung mehr als verdoppeln können!

Herzlichen Dank an alle Stifter, Spender und Unterstützer!

Wie hat sich unser Vermögen in 2017 entwickelt

Das Vermögen der Stiftung hat sich wiederum erfreulich positiv entwickelt.

	Stiftungskapital	freie Mittel	Vermögen der Stiftung
Stand am 01.01.2017	90.000,00 €	6.703,80 €	96.703,80 €
Spenden 2017		2.595,00 €	
Erträge Sammelanlagen		1.565,54 €	
Saldo Ein-Ausgaben Forum		18,50 €	
sonstige Einnahmen		0,79 €	
sonstige Ausgaben		- 2,50 €	
Zuwendung an die Gemeinde		- 1.500,00 €	
Zustiftungen	1.800,00 €		
Stand am 31.12.2017	91.800,00 €	9.381,13 €	101.181,13 €

Wie tragen wir unserer Verantwortung Rechnung

Auch in 2017 hat das Kuratorium gemeinsam mit dem Gemeindebüro aufmerksam verfolgt, ob das zusätzliche Angebot der Stiftung an die Gemeindeglieder Auswirkungen auf das direkte Spendenaufkommen für die Kirchengemeinde hat.

Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass dies – wie auch in den vergangenen Jahren – nicht der Fall war. Die Stiftung hat viele Gemeindeglieder erreicht, die bisher nicht zum Kreis der Spender zählten. Andere fahren zweigleisig und haben ihre Spenden für die Gemeinde nicht eingestellt.

Das Kuratorium wird diese Frage weiter gemeinsam mit dem Gemeindebüro verfolgen und das Ergebnis im nächsten Jahresbericht bekannt geben.

Was planen wir für die Zukunft

Das Kuratorium plant für die Zukunft weitere Veranstaltungen und Aktionen, die Personen auch über den Kreis der Gemeindeglieder hinaus ansprechen sollen. Sobald der Planungsstand es zulässt, wird das Kuratorium hierüber informieren.

Im Juli 2018

Das Kuratorium

Stiftung Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Lüneburg-Uelzen

Gezeichnet



Thomas Reiche

Das Kuratorium

Annette Brand, Lüneburg

Hans-Wilfried Haase, Lüneburg

Martin Hinrichs, Lüneburg

Hella Nullmeier, Buchholz

Thomas Reiche, Thomasburg